

## VIII

	Seite
Zweiter Abschnitt. Das Kapital . . . . .	165
Die Grundthese. — Wesen des Kapitals und des Kapitalismus. Definition. — Der Kapitalaspekt.	
Anhang: Die wichtigeren Auffassungen über das Wesen des Kapitals in Praxis und Wissenschaft. — Der Kapitalbegriff der Buchhaltung. — Das Kapital als „Rechenform“. — Kapital und Schulden . . . . .	175
Dritter Abschnitt. Der Geldmarkt . . . . .	201
Viertes Kapitel. Der Unternehmergewinn oder Mehrwert . . . . .	207
Einführung. — Diskussion eines typischen Beispiels. — Andere Fälle von Unternehmergewinn in der kapitalistischen Wirtschaft. — Theoretische Ausarbeitung am Beispiel der geschlossenen Wirtschaft. — Anwendung des Ergebnisses auf die kapitalistische Wirtschaft; Spezialprobleme. — Die angebliche Ausgleichstendenz der Unternehmergewinne; Unternehmergewinn und Lohn; Entwicklung und Unternehmergewinn; Vermögensbildung. — Die Größe des Unternehmergewinns. — Wesen des sozialen Auftriebs und des sozialen Sinkens und die Struktur der kapitalistischen Gesellschaft.	
Fünftes Kapitel. Der Kapitalzins . . . . .	240
Vorbemerkung. — 1. Das Problem; Erörterung seiner wichtigsten Lösungsversuche. — 2. Grundsätzliches über „Reinertrag“; die Einrechnung. — 3. Die „Bremsen“ am Mechanismus der Zurechnung; Monopol, Geringersehen, Wertwachstum. — 4. Die Quelle des Zinses; Werttagen; Wertgewinne an Gütern. — 5. Die drei ersten Leitsätze einer neuen Zins- theorie. — 6. Die Kernfrage; vierter und fünfter Leitsatz. — 7. Prinzipielle Erörterungen über das Wesen des Problems. — 8. Der Zins hängt am Geld; sechster Leitsatz; Erklärung des Vorherrschens einer entgegengesetzten Meinung; Sicherung gegen Mißverständnisse; Nebenpunkte. — 9. Die definitive Fragestellung. Der Gesamtwert einer Rente. — 10. Der allgemeinste Fall; der Zins in der entwicklungslosen Wirtschaft. — 11. Die Preisbildung der Kaufkraft. — 12. Die Preisbildung des Bankkredits. — 13. Die Quellen des Geldangebots; die Kapitalisten; einige Folgeerscheinungen schon bestehenden Zinses. — 14. Die Zeit als Kostenelement; der Zins als Rechenform der Erträge. — 15. Fehlerhafte Anwendungen des Zinsaspektes und ihre Folgen. — 16. Probleme der Zinshöhe.	
Sechstes Kapitel. Der Zyklus der Konjunktur . . . . .	318
Vorbemerkungen über die vorzutragende Theorie.	
1. Fragen. — Kein allen Störungen gemeinsames Merkmal. — Reduktion des Krisenproblems auf das Problem des Konjunkturwechsels. — Die entscheidende Fragestellung . . . . .	323
2. Der einzige Grund der Konjunkturschwankung. — a) Interpretation unserer Antwort; die verstärkenden Momente: „Das Neue tritt neben	